

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 2. Dezember 1998

16. Stück

108. Entsendung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Instituts- und Klinikkonferenzen der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für den Rest der Funktionsperiode 1996/97 und 1997/98 (bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 93); Abänderung
109. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung von Habilitationsverfahren an der Medizinischen Fakultät
110. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Guy Joseph Friedrich (Innere Medizin)
111. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Paul Hengster (Chirurgie)
112. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Helga Elisabeth Moncayo-Naveda (Gynäkologie und Geburtshilfe)
113. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. Ivo Graziadei
114. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Ass. Prof. Mag. Dr. Matthias Boeckl „Kunstgeschichte“
115. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Ruben SOMMARUGA (Limnologie)
116. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Studiendekans der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 93

117. Verlautbarung des Ergebnisses der erstmaligen Wahl des Studiendekans gem. UOG 93 an der Katholisch-Theologischen Fakultät
118. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vizedekans der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 93
119. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Dekans der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 1993
120. Wahl des Dekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach dem UOG 1993
121. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Professorenkurie in die Studienkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 1993
122. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Studienkommission der Studienrichtungen Rechtswissenschaften und Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993
123. Ausschreibung von Leistungsstipendien der Geisteswissenschaftlichen Fakultät für das Studienjahr 1998/99
124. Reform von Studienplänen an der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren
125. Reform von Studienplänen an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren
126. Reform von Studienplänen an der Universität für Bodenkultur in Wien - Begutachtungsverfahren
127. Austrian-South East Asian University Partnership Network ASEA-UNINET; Einladung zur Übermittlung von Projektvorschlägen
128. Einladung zur Institutsversammlung des Institutes für Zoologie und Limnologie
129. Ausschreibung von Planstellen

108. Entsendung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Instituts- und Klinikkonferenzen der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für den Rest der Funktionsperiode 1996/97 und 1997/98 (bis zum Abschluß der Implementierung des UOG 93); Abänderung

Der Dienststellenausschuß für die Bediensteten mit Ausnahme der Hochschullehrer an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck entsendet die nachstehenden Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Instituts- und Klinikkonferenzen der Universität Innsbruck für den Rest der Funktionsperiode 1996/97 und 1997/98:

Institut für:	Mitglied:	Ersatzmitglied:
Institut für Slawistik	Claudia PLATTNER	Helga REBER

Ing. Ekkehart Tögel

Vorsitzender

109. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung von Habilitationsverfahren an der Medizinischen Fakultät

Das Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 18.11.1998 zur Durchführung folgender Habilitationsverfahren eine Habilitationskommission gemäß § 65 (1) lit. d UOG 75 eingesetzt und mit Entscheidungsvollmacht ausgestattet.

Dr. Zoran Culig (Pathologie mit besonderer Berücksichtigung der molekularen Pathologie)

Dr. Hans-Peter Haring (Neurologie)

Dr. Martina Hummer (Psychiatrie)

Dr. Wolfgang Prodingler (Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin)

Dr. Christian Schwarz (Chirurgie)

Dr. Barbara Sperner-Unterwieser (Psychiatrie)

A.Prof. Dr. Günter Weiss (Innere Medizin)

Dr. Gregor Wenning (Neurologie)

Dr. Cornelius Wimmer (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie)

O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

110. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Guy Joseph Friedrich (Innere Medizin)

Das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet am Freitag, den 4.12.1998, um 14 Uhr c.t. im Hörsaal I der Frauen- und Kopfkliniken statt.

Der Habilitationswerber wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Die Diagnostik von kalzifizierter Koronarsklerose mit intravaskulärem Ultraschall (IVUS) und deren Bezug auf invasive koronare Interventionen“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG 75 ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

111. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Paul Hengster (Chirurgie)

Das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet am Mittwoch, den 9.12.1998, um 8 Uhr s.t. im großen Hörsaal der chirurgischen Kliniken

statt.

Der Habilitationswerber wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Untersuchungen zum Mechanismus xenogener Abstoßung und zum Fettsäuremetabolismus bei akuter Abstoßung solider Organe“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG 75 ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

112. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Helga Elisabeth Moncayo-Naveda (Gynäkologie und Geburtshilfe)

Das im 4. Abschnitt von der Habilitationswerberin zu bestreitende Kolloquium findet am Dienstag, den 12.1.1999, um 17 Uhr s.t. im HS III der Frauen- und Kopfkliniken

statt.

Die Habilitationswerberin wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Funktionelle Zusammenhänge zwischen Immunsystem und Endokrinium in der Reproduktionsmedizin“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG 75 ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

113. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. Ivo Graziadei

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 26.11.1998 beschlossen, Herrn Dr. Ivo Graziadei die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Innere Medizin zu verleihen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

114. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Ass. Prof. Mag. Dr. Matthias Boeckl „Kunstgeschichte“

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit d UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Ass. Prof. Mag. Dr. Matthias Boeckl findet am

am **Dienstag, 15. Dezember 1998, 12 Uhr s.t.,**

im **Sitzungssaal der Geistes- und Naturwiss. Fakultät**

statt. Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

115. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Ruben SOMMARUGA (Limnologie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 Abs 1 lit.d des Universitäts-Organisationsgesetzes BGBl Nr 258/1975, eingesetzte und mit Entscheidungsvollmacht ausgestattete Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Ruben SOMMARUGA für das Fachgebiet "Limnologie " fand am 5. Oktober 1998 statt.

Dieser Kommission gehören an:

O.Univ.-Prof. Dr. Bernd PELSTER

O.Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER

O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard RIEGER

Univ.-Prof. Dr. Fritz SCHIEMER (Wien)

Ao.Univ.-Prof. Dr. Franz SCHINNER

Univ.-Prof. Dr. Hans Otto SIEBECK (D-Bad Endorf)

A.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut BAUER

Dr. Leopold FÜREDER

A.Univ.-Prof. Dr. Rudolf HOFER

Stud. Christoph ARNOLD

Stud. Claude HANSEN

Stud. Renate SCHNEGG

Zum Vorsitzenden wurde O.Univ.-Prof. Dr. Roland PSENNER, zum Vorsitzenden-Stellvertreter O.Univ.-Prof. Dr. Reinhard RIEGER und zum Schriftführer Dr. Leopold FÜREDER gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Sigmar BORTENSCHLAGER

Dekan

116. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Studiendekans der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 93

Das Fakultätskollegium UOG 93 der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität hat in seiner Sitzung am 25.11.1998

Herrn A.o.Univ.-Prof. Dr. Norbert MUTZ

zum Studiendekan der Medizinischen Fakultät gem. § 43 Abs. 1 UOG 93 für eine Funktionsperiode von 2 Jahren - ab Wirksamwerden des UOG 93 - gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. W. Jaschke

Vorsitzender des Fakultätskollegiums UOG 93

117. Verlautbarung des Ergebnisses der erstmaligen Wahl des Studiendekans gem. UOG 93 an der Katholisch-Theologischen Fakultät

Das Fakultätskollegium hat in seiner Sitzung am 24.11.1998 gemäß § 16 Abs. 1 UOG 93 iVm § 43 Abs. 1 UOG 93 Herrn

O.Univ.-Prof. Dr. Matthias Scharer

zum Studiendekan gewählt. Die Beschlußfähigkeit war gegeben. Die Funktionsperiode des erstmals gewählten Studiendekans umfaßt den Rest des Studienjahres, in welchem die Implementierung des UOG 1993 abgeschlossen worden sein wird, und die zwei folgenden Studienjahre.

O.Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold

Vorsitzender des Fakultätskollegiums UOG 93

118. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vizedekans der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 93

Das Fakultätskollegium UOG 93 der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität hat in seiner Sitzung am 25.11.1998

Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Hartmann HINTERHUBER

zum Vizedekan der Medizinischen Fakultät gem. § 61 a Abs. 2 UOG 93 für eine Funktionsperiode von 4 Jahren - ab Wirksamwerden des UOG 93 - gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. W. Jaschke

Vorsitzender des Fakultätskollegiums UOG 93

119. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Dekans der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 1993

Das Fakultätskollegium nach UOG 1993 der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 20. November 1998 gemäß § 16 Abs. 1 UOG 1993

Herrn O. Univ.-Prof. Dr. Elmar KORNEXL

zum Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät nach UOG 1993 für eine Funktionsperiode von vier Jahren – ab Wirksamwerden des UOG 1993 – gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Karlheinz TÖCHTERLE

Vorsitzender des Fakultätskollegiums nach UOG 1993

120. Wahl des Dekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach dem UOG 1993

Das Fakultätskollegium (gemäß UOG 1993) der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat am 6. November 1998 in einer beschlußfähigen Wahlsitzung unter Leitung des Vorsitzenden, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Manfred RITTER, die Wahl des Dekans (gemäß UOG 1993) der Naturwissenschaftlichen Fakultät für eine Funktionsperiode von vier Jahren durchgeführt. Die Funktionsperiode beginnt mit jenem Zeitpunkt, zu dem an der Universität Innsbruck alle im UOG 1993 genannten Organe konstituiert bzw. gewählt sind (Abschluß der Implementierung des UOG 1993). Zum Dekan gewählt wurde:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Dietmar KUHN

o.Univ.-Prof. Dr. Manfred RITTER

Vorsitzender des Fakultätskollegiums nach UOG 1993

121. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Professorenkurie in die Studienkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 1993

Die Wahlversammlung der Universitätsprofessoren zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Studienkommission der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät** der Universität Innsbruck nach UOG 1993 hat am 19. 11. 1998

als Mitglieder

O.Univ.-Prof. Dr. Klaus Schwaighofer
Univ.-Prof. Dr. Heinz Barta
Univ.-Prof. Dr. Hanns Fitz
O.Univ.-Prof. Dr. Karl Weber
O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard Eccher
Univ.-Prof. Dr. Gustav Wachter

und **als Ersatzmitglieder**

O.Univ.-Prof. Dr. Christian Bertel
O.Univ.-Prof. Dr. Günter H. Roth
O.Univ.-Prof. Dr. Kurt Ebert
O.Univ.-Prof. Dr. Artur Völkl
Univ.-Prof. Dr. Gottfried Call
O.Univ.-Prof. DDDr. Waldemar Hummer
für eine Funktionsperiode von 2 Jahren – ab Wirksamwerden des UOG' 93 - gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Hanns Fitz

Vorsitzender der Wahlkommission

122. Kundmachung der Einberufung der Wahlversammlung zur erstmaligen Wahl der Mitglieder der Studienkommission der Studienrichtungen Rechtswissenschaften und Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich für

Mittwoch, den 16. Dezember 1998, 12.00 bis 12.30 Uhr, Repräsentationsraum, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Raum 1020,

eine Versammlung der der Rechtswissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 2. Dezember 1998 voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur erstmaligen Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Studienkommission der Studienrichtungen Rechtswissenschaften und Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993 ein. Es sind **sechs** Mitglieder und ebensoviele Ersatzmitglieder zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 9. Dezember 1998 bei mir, Institut für Organische Chemie, eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 14. Dezember 1998, an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis Freitag, 11. Dezember 1998, bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann bei Dr. Walter M. GRÖMMER, Institut für Arbeits- und Sozialrecht und bei mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

123. Ausschreibung von Leistungsstipendien der Geisteswissenschaftlichen Fakultät für das Studienjahr 1998/99

Studierende im Diplom- und Doktoratsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät sowie Absolventen derselben, deren Abschluß nicht länger als zwei Semester zurückliegt, können sich um Zuerkennung eines Leistungsstipendiums bewerben.

Die Bewerbungen sind im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät in der Zeit vom

1. Februar 1999 bis 2. April 1999

einzureichen.

Antragsformulare und Informationsblätter über die Richtlinien sind im Geistes-wissenschaftlichen Dekanat, in den Institutssekretariaten und bei der Österreichischen Hochschülerschaft erhältlich.

Univ.-Prof. Dr. Werner M. BAUER

Vorsitzender der Kommission für die Zuerkennung
von Leistungs- und Förderungsstipendien

124. Reform von Studienplänen an der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

Studienplan der Studienrichtung Erdwissenschaften an der Universität Salzburg.

Entwurf des Studienplanes und das Qualifikationsprofil sind unter folgender Adresse im Internet abrufbar: <http://www.sbg.ac.at/gew/stud/stpl99.html>

Stellungnahmen sind bis Montag, 18. Jänner 1999 an folgende Adresse zu richten:

Email: franz.neubauer@sbg.ac.at

o.Univ.-Prof. Dr. Franz Neubauer

Vorsitzender der Studienkommission

125. Reform von Studienplänen an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren

Studienpläne des Institutes für Sportwissenschaften der Universität Wien (Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien); Anhörungsverfahren
Stellungnahmen bitten wir direkt an die betreffende Studienkommission (A-1150 Wien, Auf der Schmelz 6) oder an das

Dekanat der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät
der Universität Wien
A-1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1

Bis 29. Jänner 1999 zu richten.

Univ.-Prof. Dr. med. Norbert Bachl

Vorstand

126. Reform von Studienplänen an der Universität für Bodenkultur in Wien - Begutachtungsverfahren

Studienplan der Studienrichtung Lebensmittel- und Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur Wien

Stellungnahmen bitte bis 13. Jänner 1999 an Karl Bayer, Vorsitzender der Studienkommission Lebensmittel- und Biotechnologie.

Der Studienplanentwurf kann über das Internet <http://www.boku.ac.at/stukolbt/stpllv.htm> abgerufen werden oder wird per Post oder Fax zugesandt.

a.o.Prof. Karl Bayer

Vorsitzender der Studienkommission LBT

127. Austrian-South East Asian University Partnership Network ASEA-UNINET; Einladung zur Übermittlung von Projektvorschlägen

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den am Austrian - South East Asian University Partnership Network teilnehmenden Universitäten besteht die Möglichkeit, Projekte für das Kalenderjahr 1999 einzureichen. Die Vorschläge für solche Vorhaben sind an den ASEA-UNINET-Koordinator der Universität Innsbruck Univ.-Prof. Dr. Erich Thöni, Institut für Finanzwissenschaft, zu richten. Informationen über das ASEA-UNINET finden Sie im Internet (<http://www.ac-info.ac.at/cooperation/asea-uninet/anetinfo.html>).

Univ.-Prof. Dr. Erich Thöni

Auslandsreferent

128. Einladung zur Institutsversammlung des Institutes für Zoologie und Limnologie

Freitag, 15. Januar 1999, 14.00, SR

- - Bericht des Institutsvorstandes
- - Bericht der Abteilungsleiter
- - Diskussion von Institutsangelegenheiten
- - Allfälliges

Univ.-Prof. Dr. R.M. Rieger

Institutsvorstand

129. Ausschreibung von Planstellen

Ausschreibung der Planstelle eines/einer Ordentlichen Universitätsprofessors/professorin für Kinderheilkunde

An der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist ab sofort die Planstelle eines/einer

Ordentlichen Universitätsprofessors/professorin für Kinderheilkunde

(Nachfolge O. Univ.-Prof. Dr. W. Th. Endres)

an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde zu besetzen. Mit dem Ordinariat ist die Leitung der Klinischen Abteilung für Allgemeine Pädiatrie verbunden. Außer dieser bestehen Klinische Abteilungen für Pädiatrische Kardiologie und für Kinderneuropsychiatrie und Pädiatrische Psychosomatik. Die Errichtung einer Abteilung für Neonatologie und Neonatologische Intensivmedizin ist vorgesehen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, daß sie

- ein Studium der Humanmedizin absolviert und eine einschlägige Qualifikation als Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde erworben haben,
- eine in- oder ausländische Lehrbefugnis für Kinder- und Jugendheilkunde erworben haben oder eine der Habilitation im erwähnten Fach gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation nachweisen können,
- die Fähigkeit zur Führung einer Universitätsklinik im Hinblick auf Patientenbetreuung, Forschung und Lehre belegen können, wobei besonders auf fachliche und menschliche Qualifikation Wert gelegt wird,
- den Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung und
- den Nachweis pädagogischer und didaktischer Eignung erbringen können.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf
- Darstellung des beruflichen Werdeganges
- Nachweis des Doktorates der gesamten Heilkunde
- Facharztanerkennung
- Nachweis der Lehrbefugnis und der bisherigen Lehrtätigkeit
- Liste der wissenschaftlichen Publikationen und Vorträge, geordnet nach Originalarbeiten,

Fallberichten, Abstracts und Buchbeiträgen

- Sonderdrucke der wichtigsten Originalarbeiten
- Darstellung der wissenschaftlichen und klinischen Schwerpunkte
- Nachweis der Führungsqualifikation

Informationen über Struktur, Größe und Ausstattung der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde sind auf Anfrage im Dekanat der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu erhalten (Tel. ++43/512/507 DW 3004, Fax 2995).

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an wissenschaftlichem Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 1999 an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Herrn O. Univ.-Prof. Dr. P. FRITSCH, Christoph-Probst-Platz, A-6020 Innsbruck, zu richten.

O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

Am Institut für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck ist ab 1. März 1999 die Stelle einer/eines

Vertragsprofessorin/Vertragsprofessors für Übersetzungswissenschaft

befristet für 2 Jahre zu besetzen. Ernennungsvoraussetzungen sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht;
- die pädagogische und didaktische Eignung;
- die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Die Bewerberin oder der Bewerber soll das Fach Übersetzungswissenschaft in Lehre und Forschung vertreten, Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache und mindestens eine der am Institut unterrichteten Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch) anbieten können sowie über passive Kenntnisse wenigstens einer weiteren der am Institut gelehrt Sprachen verfügen.

Der Bewerbung sollten die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Dokumentation des wissenschaftlichen Werdegangs, Verzeichnis gehaltener Lehrveranstaltungen) sowie Kopien der wichtigsten übersetzungswissenschaftlich relevanten Publikationen beigelegt werden.

Die Universität Innsbruck ist bestrebt, den Anteil von Frauen in der Professorinnen-/Professorenschaft zu erhöhen. Bei gleicher Qualifikation werden Bewerberinnen bevorzugt aufgenommen. Wissenschaftlerinnen, welche die genannten Kriterien erfüllen, werden deshalb besonders eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis 15. Jänner 1999 zu richten an den Herrn Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl, 6020 Innsbruck, Innrain 52.

O. Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes sozial- und wirtschaftswissenschaftliches oder verwandtes Studium. Erwünscht: Gute Kenntnisse im Bereich der Neuen Medien, gute Englischkenntnisse, Erfahrungen mit Projekten, Teamfähigkeit.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Neurologie ab sofort bis 31.8.1999. Erwünscht: Bewerber(innen) mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ab 5.2.1999 bis 27.10.2000.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Chirurgie ab 1.1.1999 bis 30.6.1999. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, chirurgische Vorbildung und wissenschaftliches Interesse.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Zahnerhaltung und Zahnersatz, vom 17.12.1998 bis 20.9.2000. Voraussetzung: Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Erwünscht: Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst.

- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Zeitgeschichte ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Geschichte mit Schwerpunkt Zeitgeschichte entsprechend den Forschungsschwerpunkten des Instituts. Erwünscht: Gute Kenntnisse in Englisch und mindestens einer romanischen Sprache; qualifizierte EDV-Kenntnisse (Betreuung einer Internet-Datenbank, HTML).
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) bzw. gegebenenfalls 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Zoologie und Limnologie, Abteilung für Ultrastruktur und Evolutionsbiologie, ab 1.4.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Biologie/Zoologie. Erwünscht: Kenntnisse in zell- und entwicklungsbiologischen, insbesondere immuncytochemischen Techniken zur Erforschung ursprünglicher Bilateria. Die Beteiligung an der Lehre im Bereich der Histologie und Entwicklungsbiologie wird erwartet.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Organische Chemie ab 04.01.1999 bis 31.08.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Chemiestudium. Vorgesehener Einsatz: Mitarbeit im Lehr- und Forschungsbetrieb. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung vom 4.11.1998 aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der ersten Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.
- 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft ab 1.2.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium aus Bauingenieurwesen, Vertiefung Baubetrieb und Bauwirtschaft. Erwünscht: Interesse an Projekt- und Qualitätsmanagement, Sicherheitstechnik, Bauvertragswesen und ähnliche Themen.
- 2 Universitätsassistent(inn)enplanstellen am Institut für Mechanik ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Universitätsstudium (Maschinenbau oder Bauingenieurwesen). Erwünscht: Kenntnisse der modernen Methoden der Strukturmechanik sowie numerischer Methoden.

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle II/p3 (A4/GL, Maler/in und Anstreicher/in) in der Universitätsdirektion, Abteilung für Gebäude und Technik – Werkstätte -, ab sofort. Ausbildung: Gesellenprüfung. Erwünscht: Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit sowie Freude am Beruf.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/d (A4/GL, Schreibkraft) an der Universitätsklinik für Nuklearmedizin ab 4.1.1999. Anforderungen: Mindestens Handelsschule oder Büro- und Verwaltungsschule, evtl. Ausbildung zur/zum Bürokauffrau/-kaufmann. Berufserfahrung: Wenn möglich im medizinischen Bereich, Computererfahrung. Spezielle Kenntnisse: Nach Möglichkeit Kenntnis medizinischer Fachausdrücke. Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Erwartet werden: Interesse an selbständigem Arbeiten, Lernwilligkeit, Gewissenhaftigkeit, Teamgeist und gutes Benehmen. Stellenbeschreibung: Erfassung der Patientendaten und Untersuchungen in diverse Computer, Schreiben von Untersuchungsbefunden und sonstiger diverser Korrespondenz, von Manuskripten in Deutsch und Englisch, Annahme von Telefonaten für diverse Auskünfte.

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle I/b (A2/2, Chemotechniker/in) am Institut für Organische Chemie ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung als Chemotechniker/in, Erfahrung mit EDV (Verarbeitung von Texten und Daten). Vorgesehener Einsatz: Durchführung organisch-synthetischer und analytischer Arbeiten (und entsprechende Dokumentation) im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebes; Verwaltung von Feinchemikalien.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 23. Dezember 1998 bei der Posteinlaufstelle der Universitätsdirektion der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN
Universitätsdirektor
